

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Keine erhebliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels

Um zu beurteilen, ob die Investitionen des Subfonds keines der nachhaltigen Investitionsziele erheblich beeinträchtigen, berücksichtigt der Portfolio Manager die in Anhang 1 des Prospekts genannten Indikatoren. Die Berechnung dieser Indikatoren erfolgt auf Basis der von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Informationen.

Darüber hinaus prüft der Portfolio Manager, ob Zielunternehmen auf Sanktionslisten geführt werden, Gegenstand negativer Nachrichten oder in Kontroversen verwickelt sind.

Nachhaltiges Investitionsziel des Finanzprodukts

Der Subfonds verfolgt das nachhaltige Investitionsziel, durch Vermeidung und/oder Reduzierung von Treibhausgasemissionen zur Stabilisierung der Treibhausgaskonzentrationen beizutragen. Das primäre Umweltziel des Subfonds im Sinne der Taxonomie-Verordnung ist die Eindämmung des Klimawandels.

Der Ansatz des Subfonds basiert auf der Annahme, dass Solarenergie eine der umweltfreundlichsten Energiequellen ist. Die Stromerzeugung durch Solaranlagen reduziert die Treibhausgasemissionen, da so umweltschädlichere Energiequellen ersetzt werden können. Durch Investition in Unternehmen entlang der Solarwertschöpfungskette trägt der Subfonds somit zu dem nachhaltigen Investitionsziel der Stabilisierung der Treibhausgaskonzentrationen bei.

Anlagestrategie

Die Strategie des Subfonds besteht darin, in die besten Unternehmen der Solarbranche zu investieren, die anhand umfangreicher Fundamentalanalysen ermittelt werden. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die erhebliche ESG-Risiken im Hinblick auf die unten aufgeführten Indikatoren aufweisen. Die Strategie des Subfonds ist nicht auf eine bestimmte Technologie oder einen bestimmten Markt beschränkt. Stattdessen wird versucht, die führenden Unternehmen in jedem der Segmente und auf jeder Stufe der Wertschöpfungskette zu identifizieren, um geeignete Anlagemöglichkeiten zu finden, die keines der nachhaltigen Investitionsziele gemäss den Verordnungen (EU) 2019/2088 und (EU) 2020/852 erheblich beeinträchtigen.

Für alle Unternehmen des Anlageuniversums des Subfonds nutzt der Portfolio Manager seine Fundamentalanalysen und eine proprietäre ESG-Risikobewertung, bei der mehrere interne sowie von anerkannten externen Anbietern stammende ESG-Datenquellen kombiniert werden. Die ausführliche ESG-Risikobewertung wird intern durchgeführt, bevor eine Investitionsentscheidung getroffen wird. Dabei werden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- a) Umweltindikatoren: Nachhaltigkeit der Lieferkette / Energieverbrauch / Wasserverbrauch / direkte Treibhausgasemissionen / globale CO₂-Bilanz / Abfallmanagement
- b) Soziale Indikatoren: Verantwortungsvoller Arbeitgeber / Arbeitsschutz / Auswirkungen auf Gemeinden
- c) Governance-Indikatoren: Führungsstruktur / Verwaltungs- oder Aufsichtsrat / Risikomanagement / Ethikkodex

Jeder Nachhaltigkeitsindikator wird auf einer Skala von -1 bis +1 eingestuft und anschliessend entsprechend seiner relativen Bedeutung für die Bewertung des Unternehmens gewichtet. Daraufhin wird jedem Unternehmen eine Punktzahl zugewiesen, aus der sich seine Position im Subfonds gemäss den folgenden Scorecards ergibt:

- Punktzahl von 0 bis +1 = Das Unternehmen kann ins Portfolio aufgenommen werden.

- Punktzahl zwischen -0,5 und 0 = Das Unternehmen kann ins Portfolio aufgenommen werden, wird aber entfernt, wenn sich seine Situation nach einem Jahr nicht verbessert hat.
- Punktzahl von unter -0,5 = Das Unternehmen wird von der Investition ausgeschlossen.

Zur Erreichung der ökologisch nachhaltigen Ziele des Subfonds werden darüber hinaus die Treibhausgasemissionen der Beteiligungsunternehmen gemessen und müssen im Laufe der Zeit sinken, um bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen. 100 % der Eigenkapitalpositionen im Portfolio des Subfonds werden einer fundamentalen ESG-Analyse (Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren) sowie einem Screening unterzogen.

Aufteilung der Investitionen

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel des Subfonds beträgt 80 %. Der Subfonds kann bis zu 20 % seines Gesamtvermögens in andere Anlagen investieren. Die ökologisch nachhaltigen Investitionen bestehen zu mindestens 60 % aus taxonomiekonformen Vermögenswerten, was mindestens 48 % der Gesamtanlagen des Subfonds entspricht.

Überwachung des nachhaltigen Investitionsziels

Die Überwachung erfolgt mittels einer detaillierten Analyse der relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren (siehe Methoden) und deren Entwicklung im Zeitverlauf. Die Analyse und Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden mindestens einmal jährlich aktualisiert.

Methoden

Alle Unternehmen des Anlageuniversums werden einer Fundamentalanalyse unterzogen, bei der makroökonomische und mikroökonomische Faktoren berücksichtigt werden. Das Verfahren beinhaltet zudem eine Risikobewertung der Unternehmen mittels eines Unternehmensratings in einer Scorecard unter Berücksichtigung der oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Messung der Erreichung des oben genannten Investitionsziels konzentriert sich der Portfolio Manager auf die oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren sowie die Taxonomie-Konformität der Investitionen.

Datenquellen und -verarbeitung

Der Portfolio Manager stützt sich hauptsächlich auf die von den Unternehmen bereitgestellten Daten. Die meisten relevanten Daten werden im Rahmen folgender Berichte veröffentlicht: Nachhaltigkeitsbericht, Umwelt-, Sozial- und Governance-Bericht (ESG), CSR-Bericht (Corporate Social Responsibility) und Jahresfinanzbericht. Darüber hinaus bezieht der Portfoliomanager Daten von externen Datenanbietern mit globaler ESG-Datenabdeckung sowie von den Zertifizierungen oder Kennzeichnungen, die einige Unternehmen möglicherweise besitzen.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die Genauigkeit der Daten hängt von Drittanbietern wie den zugrunde liegenden Unternehmen ab. Die Abdeckung der Datenquellen kann aufgrund von unvollständigen oder inkonsistenten Daten und Lücken in der Abdeckung dieser Drittanbieter weniger als 100 % betragen. Um dieses Manko auszugleichen, greift der Portfoliomanager auf eine globale nachhaltigkeitsbezogene Technologieplattform zurück, die zur Gewinnung von Erkenntnissen im Bereich ESG maschinelles Lernen und Big Data nutzt.

Sorgfaltspflicht

Es werden Sorgfaltsprüfungen im Hinblick auf interne Analysen und Kontrollen sowie Datenanbieter durchgeführt. Das nachhaltige Investitionsziel und Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Auswahl von Investitionen berücksichtigt.

Mitwirkungspolitik

Informationen zur Abstimmungspolitik der UBS Asset Management AG sind verfügbar unter:

<https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html>

Informationen zur Mitwirkungspolitik des Portfolio Managers sind verfügbar unter:

<https://www.activenf.ch>

Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels

Der Subfonds verwendet keinen Referenzwert im Sinne der SFDR.